

4. **P. v. Stablo** OSB, lotharing. Reformabt, \* 978 in Deinze, † 25. Jan. 1048 in Marchiennes. Zunächst militär. Laufbahn, unternahm zwei Wallfahrten (Rom, Hl. Land) und wurde Mönch in St-Thierry de → Reims. Dort begegnete er dem benediktin. Reformer → Richard v. St-Vanne, dem er nach → Verdun folgte. P. widmete sich v. a. Verwaltungsaufgaben und wurde zu diesem Zweck nach St-Vaast d'Arras und → Beaulieu-en-Argonne (dort Errichtung von Neubauten) entsandt.

Er wurde durch die Gunst Ks. → Heinrichs II. zum Abt v. → Stablo und → Malmedy 1020 ernannt, was Richard, der damit einen seiner fähigsten Helfer verlor, nicht ohne Widerspruch hinnahm. In Stablo-Malmedy stellte P., mit Hilfe einiger mit ihm gekommener Mönche, kraftvoll Klosterzucht und benediktin. Spiritualität wieder her. Er reorganisierte Domäne und Vogtei, rekuperierte entfremdetes Gut und erwirkte neue Schenkungen. Auch ließ er die kirchl. Bauten wiederherstellen, um so den Heiligen- und Reliquienkult zu verbreiten, förderte die künstler. Tätigkeit und verlieh dem monast. Leben starke intellektuelle Impulse. Am 5. Juni 1040 vollzog er in Anwesenheit des Ks. s und seines Hofes die Weihe der neuen großartigen Abteikirche v. Stablo.

P.s Reformtätigkeit erfaßte zahlreiche Kl. und Stifte, unmittelbar oder über seine Schüler (St. Maximin in → Trier, → Limburg a.d. Haardt, → Echternach, → Waulsort, → Hastière, Hautmont, → Hersfeld, → St. Truiden/St-Trond, → Brauweiler u. a.). Als großer Abt der otton.-sal. → Reichskirche und führender Repräsentant des Reichsmönchtums wurde er zu einer zentralen Gestalt der → Lotharing. Reform und diente dem Reich auch auf diplomat. Missionen. – Seine Heiligenverehrung konzentrierte sich auf Stablo (= Krypta), offizielle Kanonisation 1624.

Ph. George

Q.: BHL 6898. ed. WATTENBACH, MGH SS XI, 1854, 291–316 – HALKIN-ROLAND, Les chartes de St-My, I, 1909 – Lit.: BNB XVIII, 43–53 – Monasticon belge, II, 1928, 78f. – LThK<sup>2</sup> VIII, 617f. – Bibl. SS, 1029–1034 – J. L. KUPPER, Liège et l'Église impériale, 1981 – Monast. Reformen im 9. und 10. Jh. (VuF 38, 1989) – PH. GEORGE, Les reliques de Stavelot-Malmedy. Nouveaux documents, 1989 [Lit.] – Die Salier und das Reich, 1–3, hg. ST. WEINFURTER, 1991 – PH. GEORGE, vollst. Biogr. [in Vorber.].